

Verschenkt

Samstagnachmittag ging es für uns zum CFC Wintercup 2024 nach Köthen. Wir wussten noch nicht gegen welche Mannschaften wir antreten würden, aber das war auch nicht wichtig, denn wir würden uns jedem Gegner stellen. In den letzten Turnieren konnten wir einiges an Erfahrungen sammeln und so gingen wir motiviert ans Werk.

Im ersten Spiel hieß unser Gegner, CFC Germania 03 II. Es war ein überzeugendes Spiel, indem Denis Hein den Torreigen eröffnete, es folgten das 2:0 durch Rocco Scheffler, der 3:0 Neunmeter-Treffer von Denis Hein, gefolgt von 2 Lattenknallern durch Hannes Kersten. Auch unser Lenny Malz war hell wach und hielt seinen Bereich mit einigen Glanzparaden blitzsauber. Mit dem 4:0 und dem 5:0 durch Maurice Lorenz, machten wir letztendlich den Sack zu. Das war ein eindrucksvoller Turnier Einstieg, so konnte es gern weitergehen und es gab noch genügend Potential nach oben, vor allem in der Chancenverwertung.

Unser nächster Gegner sollte der VFB Borussia Görzig sein. Eine sehr robust, konsequent und eingespielte Mannschaft und auch sie überzeugten in ihrem Auftaktspiel souverän. Da sollte ein harter Brocken auf uns zu kommen. Im Spiel gegen Görzig kamen dann in unserer Mannschaft alte Verhaltensmuster wieder hoch. Das Spiel wurde nicht breitgemacht, es wurde nicht nach oben geschaut bzw. auf Mitspieler geachtet, die besser positioniert standen oder den Ball für einen Abschluss oder optimalen Pass lautstark forderten. Da fing man lieber an rumzufummeln und wartete regelrecht darauf, vom Gegner umzingelt zu werden, anstatt rechtzeitig den Ball abzugeben. Leute, ein Ballkontakt und dann ab zum nächsten. In diesem Spiel mussten wir uns mit 1:4 geschlagen geben. Auch mit William Kohls Treffer konnten wir uns das Ergebnis nicht schönreden. So gingen wir frustriert und mit hängenden Köpfen in die Kabine.

Im nächsten Spiel hieß unser Gegner FC Eintracht Köthen und nach der letzten Spielniederlage erwarteten wir eine Mannschaft, die ihr Augenmerk wieder auf das wesentliche fokussieren würde. Schon im ersten Spiel gegen Germania 03 II, merkten wir, dass je schneller wir das Spiel machten, der Gegner kaum hinterherkam und genau das versuchten wir im jetzigen Spiel wieder. Und sieh an, es lief gut. Julian Deckert erzielte das Tor zum 1:0, Denis Hein ein Zaubertor zum 2:0, Julian Deckert erhöhte zum 3:0 und dann zum 4:0 Endstand. Geht doch Jungs, wieso nicht gleich so. Ihr müsst in eurem Spiel eine bessere Konstanz finden, haltet euch an die Anweisungen aus der Kabine.

Im nächsten Spiel sollten wir auf den BSV Halle-Ammendorf treffen. Es war ein spannendes Spiel und obwohl wir spielbestimmend waren, reichte es letzten Endes tatsächlich nur für ein 1:1 unentschieden (Treffer durch William Kohl). Das bedeutete, wir mussten ins Neunmeterschießen. Für unsere Mannschaft traten Maurice Lorenz, Dennis Schaaf und Denis Hein an. Der Fußball Gott allerdings schien uns strafen zu wollen, denn mit einem 5:6 blieb uns im folgenden Spiel, nur noch der Kampf um Platz 3. Im Neunmeterschießen ist es halt auch immer ein bisschen Glückssache und beweist nicht das Können einer ganzen Mannschaft, aber wir haben es eben verpasst im Spiel zu überzeugen und Fakten zu setzen. Unsere Schützen gaben auf jeden Fall ihr bestes und machten es dem Gegner nicht einfach, aber manchmal reicht eine Fingerspitze des gegnerischen Torwarts aus, um ein ganzes Spiel zu entscheiden.

Unser letzter Gegner, im Spiel um Platz 3, hieß CFC Germania 03 I und wir wollten nochmal alles geben, auch wenn uns der 3. Platz nicht genug war. Daran hätte man aber im 2. Spiel denken müssen.

Maurice machte seinen Frust als erster Luft und brachte uns mit dem 1:0 in Führung. Das Spiel wurde hitzig, schließlich wollten nicht nur wir den Podest-Platz. Letzten Endes konnten wir mit dem 2:0 durch William Kohl, dem 3:0 durch Julian Deckert und dem 4:0 durch Denis Hein, den 3. Platz sichern. Unsere Freude hielt sich trotzdem in Grenzen, wir haben uns heute einfach nicht an gewisse Strukturen gehalten, haben alte Fehler wiederholt und nun den Lohn dafür bekommen, es wäre definitiv mehr drin gewesen.

Den letzten Fight dieses Turniers, hatte Julian noch vor sich. Er musste sich mit noch 2 Spielern der Germania im Neunmeterschießen um die Torjägerkrone messen. Alle 3 Spieler hatten die gleiche Anzahl an Treffern im Turnier. Leider scheiterte unser Julian im 2. Durchgang. So machten die Cousins der Germania diese Wertung unter sich aus, brauchten dazu aber weitere 20 Versuche. Danach konnte endlich die Siegerehrung vollzogen werden.